

---

## Konnektoren als Lehr- und Lerngegenstand in der Primarstufe

---

**Merle Weicker**

*Goethe-Universität Frankfurt*

weicker@em.uni-frankfurt.de

Der vorliegende Beitrag analysiert anhand von Lehrwerken für das Fach Deutsch, welche formalen, funktionalen und semantischen Aspekte von Konnektoren in Jahrgangsstufe 4 berücksichtigt werden, und zeigt mögliche Herausforderungen auf, die sich aus dieser Darstellung für die Lernenden ergeben können.

Konnektoren sind sprachliche Mittel, die Textelemente miteinander verbinden, indem sie eine bestimmte semantische Beziehung (z.B. kausal, temporal, konzessiv) zwischen zwei Propositionen ausdrücken. Dieselbe Beziehung kann mittels verschiedener Lexeme ausgedrückt werden, die verschiedenen Wortklassen (z.B. Subjunktionen, Konjunktionen, Adverbien) angehören und in verschiedenen syntaktischen Strukturen auftreten (Fabricius-Hansen, 2000).

In den vier analysierten Lehrwerken werden Konnektoren im Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ als „Bindewörter“ eingeführt. Dies zielt ausschließlich auf ihre Funktion ab, Sätze miteinander zu verbinden. In diesem Zusammenhang wird besonders die Interpunktion thematisiert. Der Terminus „Bindewort“ wird mittels verschiedener Wortarten illustriert, Unterschiede bezüglich der syntaktischen Struktur werden kaum aufgezeigt. Die verwendeten Konnektoren drücken verschiedene semantische Relationen aus, die nicht explizit thematisiert werden. In drei Lehrwerken befinden sich aber Aufgaben, bei denen die Schüler:innen Sätze mit „passenden“ Bindewörtern verbinden sollen. Solche Aufgaben erfordern implizites semantisches und syntaktisches Wissen, welches in Jahrgangsstufe 4 noch nicht als erworben vorausgesetzt werden kann (z.B. Kellermann, 2023). Diese empirischen Befunde legen nahe, dass Sprachbetrachtung - wie sie für den Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ gefordert wird (KMK, 2022) - neben Form-Funktions-Zusammenhängen auch logisch-semantische Aspekte berücksichtigen sollte, um das (implizite) Wissen über Konnektoren zu erweitern.

Im Vortrag wird ein Ausblick auf eine experimentelle Studie gegeben, die den Einfluss linguistischer Eigenschaften von Konnektoren und individueller Voraussetzungen der Lernenden auf das Konnektorenverständnis untersucht. Dies kann konkretere unterrichtspraktische Implikationen für Sprachbetrachtungsaktivitäten in der Primarstufe ermöglichen.

**References:** • Fabricius-Hansen, C. (2000). Formen der Konnexion. In K. Brinker et al. (eds.), *Text- und Gesprächslinguistik 1. Halbband* (S. 331-343). Berlin, Boston: De Gruyter Mouton. • Kellermann, K. (2023). *Kausalität verstehen und formulieren*. Münster/New York: Waxmann. • Kultusministerkonferenz (2022). *Bildungsstandards für das Fach Deutsch Primarbereich*.